



Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 91/155/EWG

Ausgabe-Datum: 19.04.2002

Zuletzt überarbeitet am: 13.07.00



TEROKAL-8760 (19332N) Seite 1

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: TEROKAL-8760
Artikel: 19332N
Hersteller/Vertreiber: Henkel Teroson GmbH
Henkel Teroson Straße 57
69123 Heidelberg
Telefon: (49) 06221-70 40 (Zentrale)
Telefax: (49) 06221-70 46 98
Auskunftgebender Bereich: Technische Koordination (nur bezüglich des Datenblattinhaltes)
Notfallauskunft: (49) 06221-70 42 68 (außerhalb der normalen Arbeitszeit - sonst s.o.)

2. Zusammensetzung / Angaben zu Inhaltsstoffen

Chemische Charakterisierung: Lösungsmittelhaltiger Klebstoff auf Basis von
Kunstkautschuk und Harzen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gew. %	Symbol(e)	R-Sätze
79-20-9	Methylacetat	50-70	F,Xi	11-36-66-67
67-64-1	Aceton	5-15	F,Xi	11-36-66-67
141-78-6	Ethylacetat	5-15	F,Xi	11-36-66-67

3. Mögliche Gefahren

R.18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger, leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich. R.36 Reizt die Augen. R.66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R.67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration sammeln.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Frischluft, gegebenenfalls Atemspende bzw. Sauerstoff.
Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten.
Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife waschen. Hautcreme verwenden.
Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen. Wenn möglich diese Informationen vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: Geeignet: Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl
Nicht verwenden: Wasservollstrahl

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und wie unter Punkt Entsorgung beschrieben entsorgen.
Nicht in die Kanalisation - Grundwasser - Oberflächenwasser gelangen lassen. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich. Deshalb Arbeitsräume gut lüften. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Gegebenenfalls EX-Schutz. Bei Gebrauch größerer Mengen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lagerung: Kühl an einem gut gelüfteten Ort lagern. Vorschriften der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten. Empfohlene Lagertemperatur 10 bis 20 Grad C.



Sicherheitsdatenblatt



für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 91/155/EWG

Ausgabe-Datum: 19.04.2002

Zuletzt überarbeitet am: 13.07.00

TEROKAL-8760 (19332N) Seite 2

8. Expositionsbegrenzungen und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzungen einzelner gefährlicher Bestandteile siehe Toxikologieangaben.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz: geeignete Schutzhandschuhe

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen Hände mit Wasser und Seife waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: gelb transparent

Geruch: nach Ester

		Werte	Einheiten	Methoden/Hinweise
Zustandsänderung:	Siedebeginn der Lösemittel	ca 57	°C	
Flammpunkt:		-20	°C	Abel/Pensky cc
Zündtemperatur:		455	°C	
Explosionsgrenzen:	untere Grenze:	1,3	Vol.% in Luft	
	obere Grenze:	16,0	Vol.% in Luft	
Dampfdruck:	20 °C	247,0	mbar	
Dichte:	bei 20°C	0,940	g/ml	DIN 51757
Löslichkeit bei 20°C:				unlöslich in Wasser, mit Estern, Ketonen und Aromaten mischbar
pH-Wert:				nicht anwendbar
Viskosität bei 20 °C:		144	s	ISO 2431 6mm Düse
Sonstige Angaben:	Festkörpergehalt ca.23 Gew.%	2	Stunden	105 Grad C

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.

Gefährliche Reaktionen: Keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.

11. Toxikologieangaben

Das Produkt enthält Aceton (MAK-Wert 500 ppm) Methylacetat (MAK-Wert 200 ppm) Ethylacetat (MAK-Wert 400 ppm)

Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Für die Gesamtzubereitung ist kein MAK-Wert festgelegt.

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Gemäß Anhang 2 der "Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe" vom 17.05.1999).

Schwach wassergefährdend. Darf nicht ins Abwasser oder in offene Gewässer gelangen.

13. Entsorgungshinweise

Material aushärten lassen. Dann keine besonderen Maßnahmen. Abfallschlüsselnummer nach dem europäischen Abfall-Katalog (EAK): 080404

Unausgehärtet: Sondermüll oder kontrollierte Verbrennung. Abfallschlüsselnummer nach dem europäischen Abfall-Katalog (EAK): 080406

(Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist jedoch im Einzelfall vom Abfallerzeuger anhand der EAK-Verordnung branchen- und prozessartspezifisch durchzuführen)



Sicherheitsdatenblatt



für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 91/155/EWG

Ausgabe-Datum: 19.04.2002

Zuletzt überarbeitet am: 13.07.00

TEROKAL-8760 (19332N) Seite 3

14. Transportvorschriften

Die Transportdeklarationen gelten für das Produkt. Kleinmengenregelungen sind nicht berücksichtigt, können jedoch gegebenenfalls in eigener Verantwortung angewendet werden!

IMO/IMDG: ADHESIVES,
UN# 1133
class 3.1, PG II, EmS# 3-05
containing: Methylacetate
MFAG# 330

ICAO/IATA-DGR: Adhesives, UN# 1133, class 3, pkg-group
II, pkg-inst: 305/5L, 307/60L, label:
Flammable liquid

Klasse Ziffer Rand-Nr.

GGVS/ADR/GGVE/RID: 1133 Klebstoffe
enthält: Methylacetat

3 5b 2301

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoff-Verordnung und ggfs. nach der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF):

Andreaskreuz (Xi), reizend, und Flamme (F), leichtentzündlich

Gefahrklasse VbF: A1

R.18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger, leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich. R.36 Reizt die Augen. R.66

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R.67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S.16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S.26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.

S.29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. S.33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

16. Sonstige Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt wurde nach der letzten Überarbeitung in den folgenden Punkten geändert:

Punkt 2, 3, 11, 15